



seinem Teamcaptain körperlich und seelisch zu vereinen, ließ ihn nicht los. So warm...Kais Lippen waren wie Honig und Sonnenschein gewesen... Jedes Stückchen Haut, das er berührt hatte, prickelte...

Vorsichtig wagte er einen unsicheren Blick zu seinem Begleiter. Doch dieser war gerade hinter einer Biegung der Bucht verschwunden. Ray war zum Heulen zu Mute. Er war deprimiert und todmüde. Nur mit Mühe gelang es ihm, nicht in Tränen auszubrechen.

~Himmel und Hölle...~

Er hatte soeben den Himmel in den Armen gehalten und Kai einen zärtlichen und heißen Kuss geraubt. Die Hölle war, dass er dafür bezahlen musste. Schlimmer noch - er würde Kai nie, nie wieder sehen, und das war das Schlimmste auf der ganzen Welt!

Ray wurde langsamer. Nur mit Mühe erreichte er die Steinstufen und sank auf die Knie. Er war völlig erschöpft, jeder Atemzug tat weh. Kein Wunder, schließlich war sein Körper noch von den Strapazen der harten Wanderung geschwächt. Zitternd versuchte der Schwarzhaarige sich wieder aufzurichten, doch es ging nicht. Es ging einfach nicht... Keine Kraft mehr...

Jemand legte ihm einen Arm um die Taille. Er öffnete die Augen und stellte fest, dass Kai ihn stützte. Ein Rotschimmer überzog ihn sofort. Es war, als ob sein Herz plötzlich stillstand, um danach umso heftiger zu pochen... Es war wie ein schöner Traum...

Vorsichtig stiegen sie die Stufen empor. Der Teamleader koordinierte ihn behutsam, aber bestimmt durch die Korridore des Hotels und zog seinen Schlüssel aus der Hosentasche. Als er die Türklinke herunterdrücken wollte, spürte er eine Hand auf der seinen.

Kai stoppte und spürte wie Ray sich zart und zerbrechlich, wie eine kostbare Porzellanfigur an ihn klammerte. Er schloss für einen Moment die Augen, dann hob er den Schwarzhaarigen hoch. "Deine Kleidung ist immer noch ganz feucht. Du musst sie ausziehen." Ray erschauerte unter der Berührung.

"Kai...ich..."

Schweigend trug der Angesprochene den durchnässten Jungen in sein Zimmer und schloss die Tür hinter sich. Im Bad ließ

er Wasser in die Wanne laufen. "Wir müssen dich wärmen. Am besten, du ziehst dich erst mal aus."

"Kai, ich denke nicht..."

Der Teamleader trat zu ihm und schob ihn sanft, aber bestimmt ins Bad. "Jetzt ist nicht die richtige Zeit, um zu denken."

Seufzend streifte Ray die nasse Kleidung ab. Behutsam sank er ins dampfende Wasser, das nach Rosmarin duftete. Es war eine wahre Wohltat, und schon kurze Zeit später fühlte er sich warm und behaglich.

Müde fuhr der Beyblader sich durch sein dichtes dunkles Haar. Was tun? Sollte er Kai endlich die Wahrheit sagen? Ihm erklären, dass er ihn liebte und sich deshalb vor seiner Nähe fürchtete? Genauso gut konnte er sich eine Pistole auf die Brust setzen. Es war undenkbar... Aber irgendetwas musste er doch tun, sonst würde seine große Liebe für immer aus seinem Leben verschwinden! Er seufzte laut auf und fasste sich an die Stirn. Er musste! Er musste es ihm sagen! Er hätte sonst nie mehr in die rubinroten Augen schauen können...

In seinen flauschigen Bademantel gehüllt, trat Ray aus dem Badezimmer. Er war sich nicht bewusst, was für ein reizendes Bild er bot. Seine Wangen waren vom heißen Wasser gerötet und sein Haar leicht zerzaust. Er setzte sich neben Kai aufs Bett, zog den Gürtel seiner Bekleidung enger und blickte den Teamleader ernst an. Die Luft im Raum schien vor Spannung zu knistern. Ray nahm all seinen Mut zusammen. Die Wahrheit musste endlich ans Licht!

"Ich...ich habe mich verliebt...", fing der Schwarzhaarige flüsternd und mit zitternder Stimme an. Sein Herz pochte heftig und in unregelmäßigen Abständen.

"Ich...ich weiß nicht, wann ich mich in dich verliebt habe... Es spielt aber auch keine Rolle... Wichtig ist nur, dass du jetzt endlich meine Gefühle kennst..."

Tiefeinatmend holte er Luft. "Du hast keine Ahnung, wie oft ich dich berühren und küssen wollte... Ich wollte dir sagen, wie wundervoll du bist, wie wichtig für mich..."

Ray stoppte und wartete auf die Reaktion seines Gegenübers. Minuten vergingen. Doch nichts... Als Kai nicht antwortete, spürte er wie Tränen in ihm aufstiegen. Warum sagte Kai nichts? War er enttäuscht? War das Ganze ihm jetzt peinlich?



Erotik und wunderschöne Hawaii Liebe gibt es dann im letzten Kapitel!!!

Ich freue mich auf euch!!!

Bye

~Eure Grinsekatz~

.